

Leitfaden für höhere Datenqualität

[23.10.2019] Ein jetzt vorgestellter Leitfaden des Fraunhofer-Instituts FOKUS soll die öffentliche Verwaltung bei der Bereitstellung qualitativ hochwertiger Daten unterstützen.

Ob Open Data wirklich Nutzen schafft für Wirtschaft, Bevölkerung und Verwaltung hängt stark von der Qualität der Daten ab. Denn nur qualitativ hochwertige Daten, die sich leicht auffinden und weiterverarbeiten lassen, erlauben eine effiziente Weiternutzung. Um datenveröffentlichenden Organisationen diese Aufgabe zu erleichtern, hat das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme FOKUS einen Leitfaden für die Bereitstellung von Daten und Metadaten in ausgewählten Formaten erstellt.

Wie Fraunhofer FOKUS mitteilt, veröffentlichen immer mehr Behörden ihre Daten in Open-Data-Portalen. Bei genauerem Hinsehen müsse jedoch oft festgestellt werden, dass viele Datensätze nicht verfügbar, nicht explizit offen lizenziert oder nicht maschinenlesbar sind. Oftmals fehlten auch vollständige Beschreibungen von Metadaten. Der Leitfaden, der im Rahmen des vom Bundeswirtschaftsministerium geförderten Projekts NQDM (Normentwurf für qualitativ hochwertige Daten und Metadaten) entstanden ist, bietet nach Angaben von Fraunhofer FOKUS praktische Hilfestellungen zur Erreichung einer hohen Datenqualität. Er richte sich insbesondere an Datenbereitsteller aus der öffentlichen Verwaltung. Um eine hohe Akzeptanz und Anwendbarkeit des Leitfadens zu erreichen, hat ein Projektbeirat aus Datenbereitstellern (Kommunen), Anwendern (KMUs, Start-ups), Wissenschaft und politischen Amtsträgern das Vorhaben begleitet.

(ba)

Der Leitfaden zum Download (PDF; 2,5 MB)

Weitere Informationen auf der Website des Projekts NQDM

Stichwörter: Open Government, Datenqualität, Fraunhofer FOKUS, NQDM, Open Data